

Spiegel in Fensteroptik

Mit diesem originellen Spiegel in Fensteroptik verschönerst du deinen Balkon im Nu und bekommst einen Rundum-Blick!



Ein schöner und liebevoll dekoriertes Balkon lädt zum Verweilen und Erholen ein. Mit etwas handwerklichem Geschick lässt sich ein kleines Paradies gestalten, das zum Träumen verführt. Rahme einen Spiegel mit Fensterläden ein. Durch die Reflektion wird der Balkon optisch vergrößert und bietet einen 360° - Blick.

Die Materialien im Überblick

- MDF-Platte (für eine Rückwand von 101,2 cm x 80,4 cm x 1,8 cm)
- MDF-Leisten (für 2 Distanzleisten mit den Maßen 101,2 cm x 7,5 cm x 0,6 cm und 2 Distanzplatten mit den Maßen 65,2 cm x 7,5 cm x 0,6 cm)
- Weichholz-Leisten (für 2 Rahmenleisten mit den Maßen 101,2 cm x 9,5 cm x 2 cm und 2 Rahmenleisten mit den Maßen 61,7 cm x 90,5 cm x 2 cm)
- Spiegel (65 cm x 85,8 cm x 0,6 cm)
- Lamellentüren (2 Stück je 81,7 cm x 30,7 cm x 2,2 cm)
- Schrauben (15 mm und 35 mm lang)
- Farbe (weiße Grundierung, blaue Außenfarbe)
- Halterungen für schwere Bilderrahmen
- Schraubendreher

- Nägel, Maßband, Bleistift, Pinsel
- Dremel DSM20 mit der Mehrzweck-Trennscheibe DSM500 und dem Vorsatz-
- Gerät DSM840
- Dremel 3000 mit dem Oberfräsen-Vorsatz 335, dem Abrundfräser 615,
- Nutfräser 650 und der EZ SpeedClic-Schleifscheibe SC413
- Dremel Glue Gun 930 mit passenden Holzklebestiften

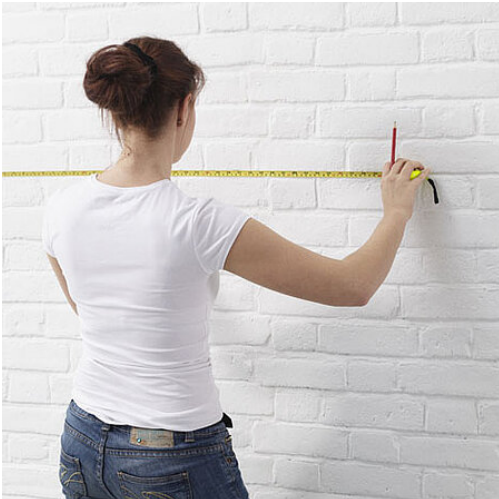


Foto: Dremel

01. Ausmessen und Zuschnitt

Je nachdem wie groß der Spiegel in Fensteroptik werden und was sich in ihm reflektieren soll, müssen seine Höhe und Breite grob festgelegt werden. Als Fensterläden eignen sich beispielsweise halbhohe Lamellentüren aus dem Baumarkt mit den Maßen 81,7 cm x 30,7 cm x 2,2 cm. Die beiden Türen werden nebeneinander gelegt, damit das Gesamtmaß genommen werden kann. Dabei ist es ratsam, sowohl an der oberen und unteren als auch an den beiden äußeren Kanten 2 mm hinzuzurechnen, um etwas Spielraum für das Holz zu haben. Auch zwischen den beiden Lamellentüren sollte 2 mm Platz bleiben.

Anhand dieser Werte können nun die Maße für den Rahmen, die Distanzleisten, die später den Spiegel in einem Falz aufnehmen werden, und die Rückwand des Spiegels festgelegt werden. Vorschläge für die Maße der Rahmen- und Distanzleisten sowie für die Rückwand findest du auf der Material-Liste. Anschließend schneidest du mit der [Kompakt-Kreissäge](#) die Rahmen- und Distanzleisten auf die benötigte Länge zu. Dann wird aus einer 18 mm dicken MDF-Platte die Rückwand ausgesägt.



Foto: Dremel



Foto: Dremel

02. Rahmen fertigen

Mit einer Heißklebepistole und den passenden Holzklebestiften wird nun auf der Unterseite jeder Rahmenleiste ein Streifen aus MDF-Holz angebracht. Dieser sollte genauso lang wie die jeweilige Rahmenleiste, aber circa 2 cm schmaler sein, da auf diese Weise die Ausfaltung für die Aufnahme des Spiegels entsteht. Bis auf die kürzere Seite müssen alle Seiten der Distanzleiste mit den Kanten der Rahmenleiste bündig abschließen. Die untere sowie eine seitliche Rahmenleiste werden nun von der Rückseite der MDF-Platte mit 35 mm langen Schrauben fixiert.

Danach wird der Spiegel in die Ausfaltung des Rahmens geschoben und anschließend auch die obere und zweite seitliche Rahmenleiste an der Rückwand befestigt. Dabei ist Aufmerksamkeit gefragt, damit keine Schrauben versehentlich in den Spiegel oder der Falz gedreht werden.



Foto: Dremel

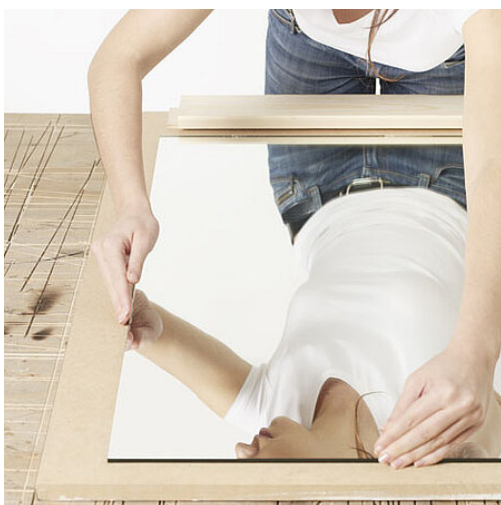


Foto: Dremel



Foto: Dremel

03. Oberfläche gestalten

Im nächsten Schritt werden die Positionen für die Scharniere auf den Lamellentüren markiert, z. B. 10 cm vom oberen und unteren Rand entfernt. Auch auf den beiden Seiten des Rahmens, an denen die Türen befestigt werden, müssen entsprechende Markierungen gemacht werden. Mit einem Multifunktionsgerät und passenden Aufsätzen lassen sich die 2 mm tiefen Ausfaltungen für die Scharniere problemlos in das Holz fräsen. Bei der Befestigung der Scharniere ist Feingefühl und die richtige Schraubenlänge gefragt.

Im letzten Schritt wird der Rahmen des Spiegels zunächst weiß grundiert und anschließend mit Außenfarbe gestrichen. Ist die Farbe getrocknet, bekommt der Spiegel seinen sommerlichen Look. Die Oberfläche des Rahmens wird so lange mit einer Schleifscheibe vorsichtig bearbeitet, bis ein Teil der weißen Grundierung zum Vorschein kommt. Zum Abschluss wird der Spiegel mit geeigneten Haken für schwere Bilderrahmen an der heimischen Balkonwand angebracht. Farbenprächtige Pflanzen und dekorative Kräutertöpfe runden das edle Flair des Balkons ab.



Foto: Dremel

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy